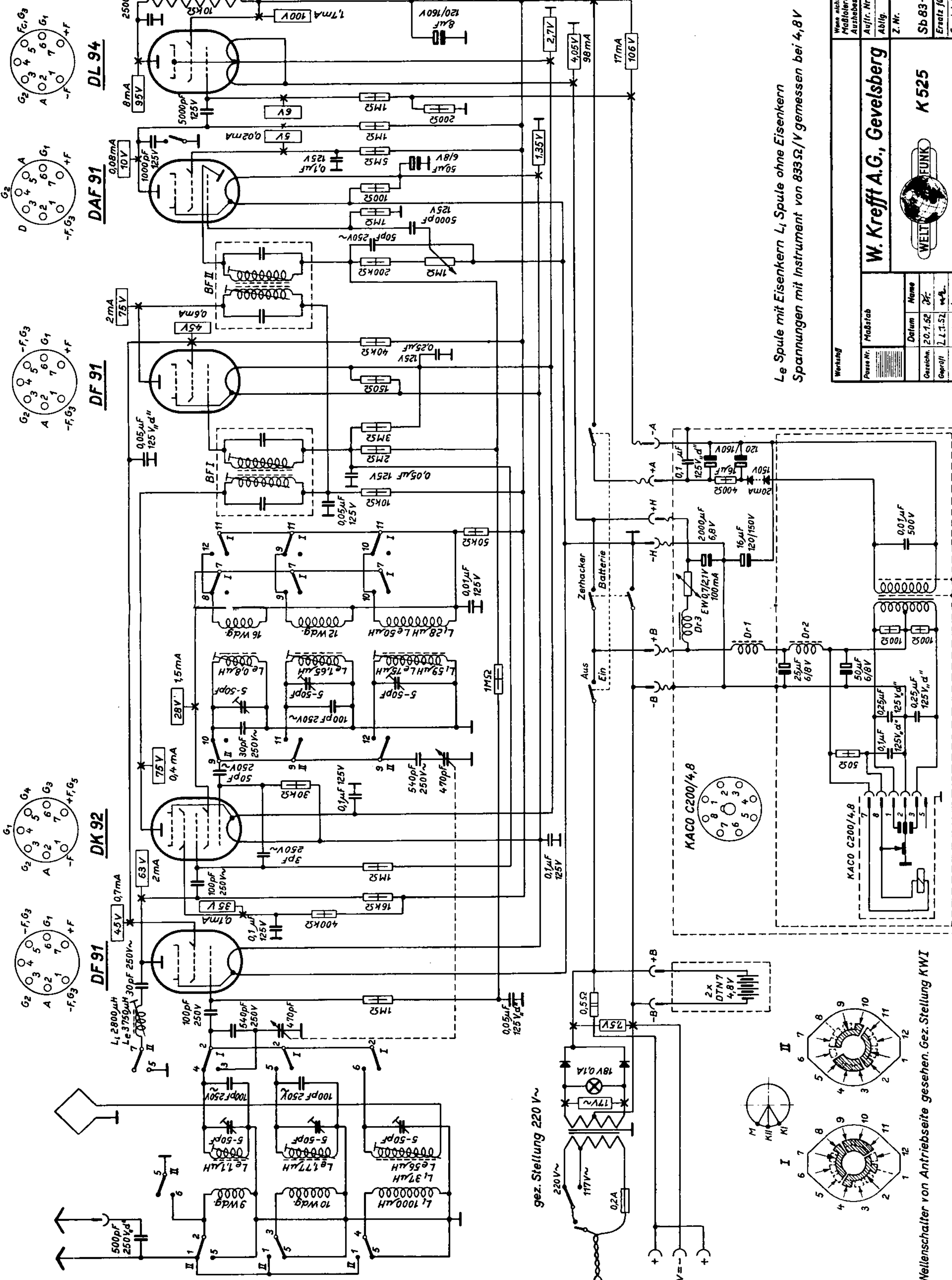
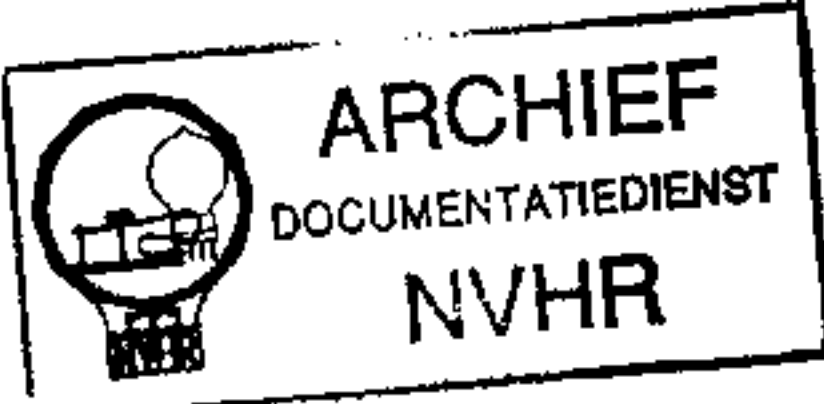
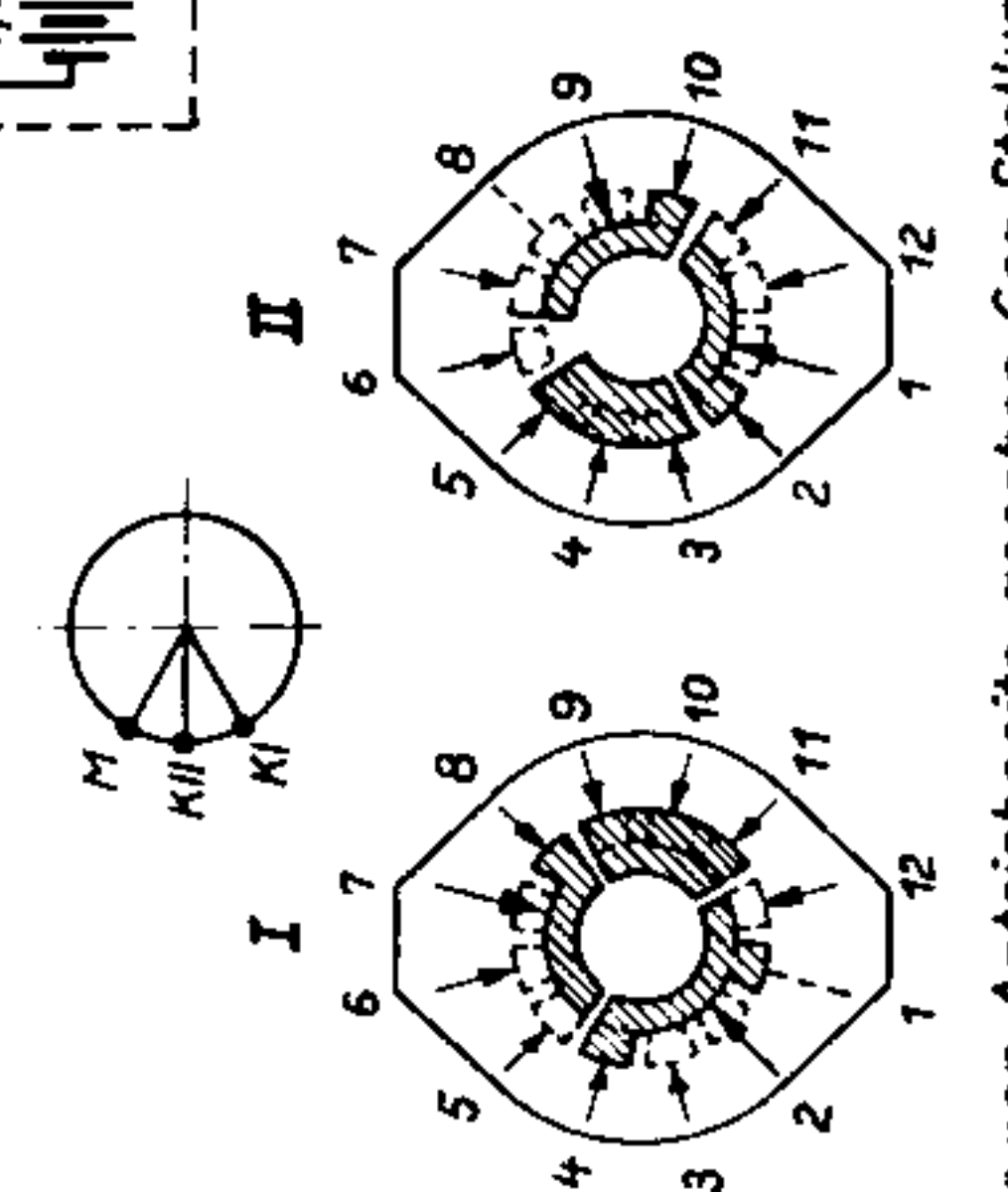
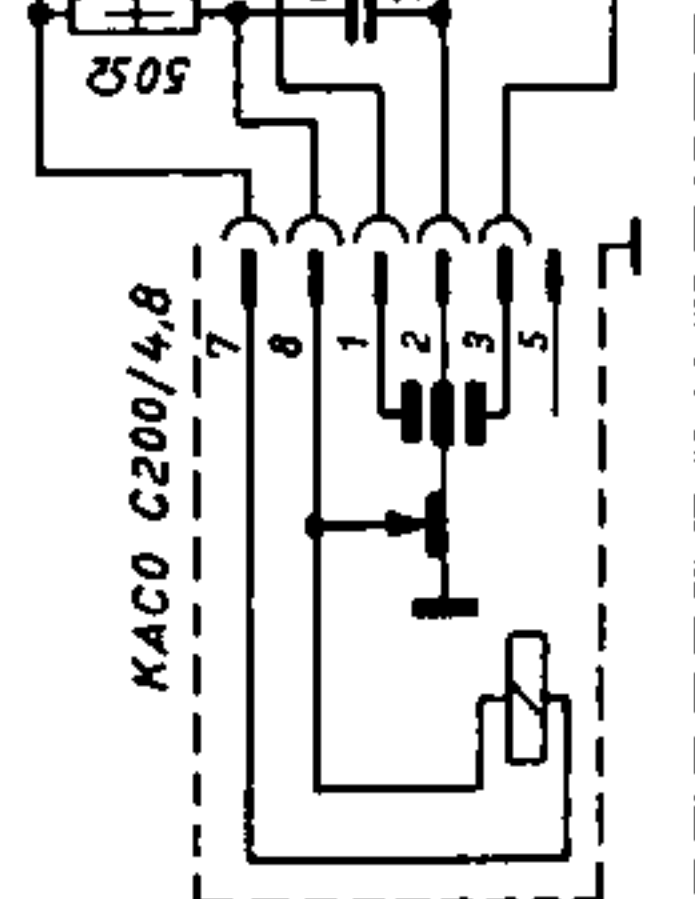
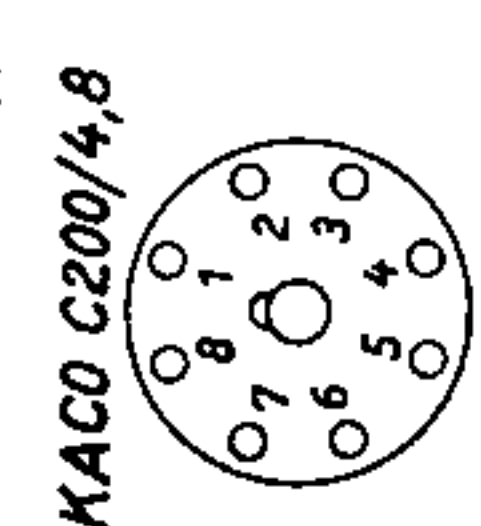


Compliments Eckhard Kull



Le Spule mit Eisenkern L₁ Spule ohne Eisenkern
Spannungen mit Instrument von 833Ω/V gemessen bei 4,8V

Werkstoff		W. Krefft A.G., Gevelsberg	
Pass Nr.	Maßstab	Auftr. Nr.	Abtig.
Datum	Name	Z. Nr.	
Gezeichnet	20.1.52		
Geprüft	L. L. 52		
Normgeber	...		
Sb 83-65-8000		K 525	
Ersetzt für		Ersetzt durch	

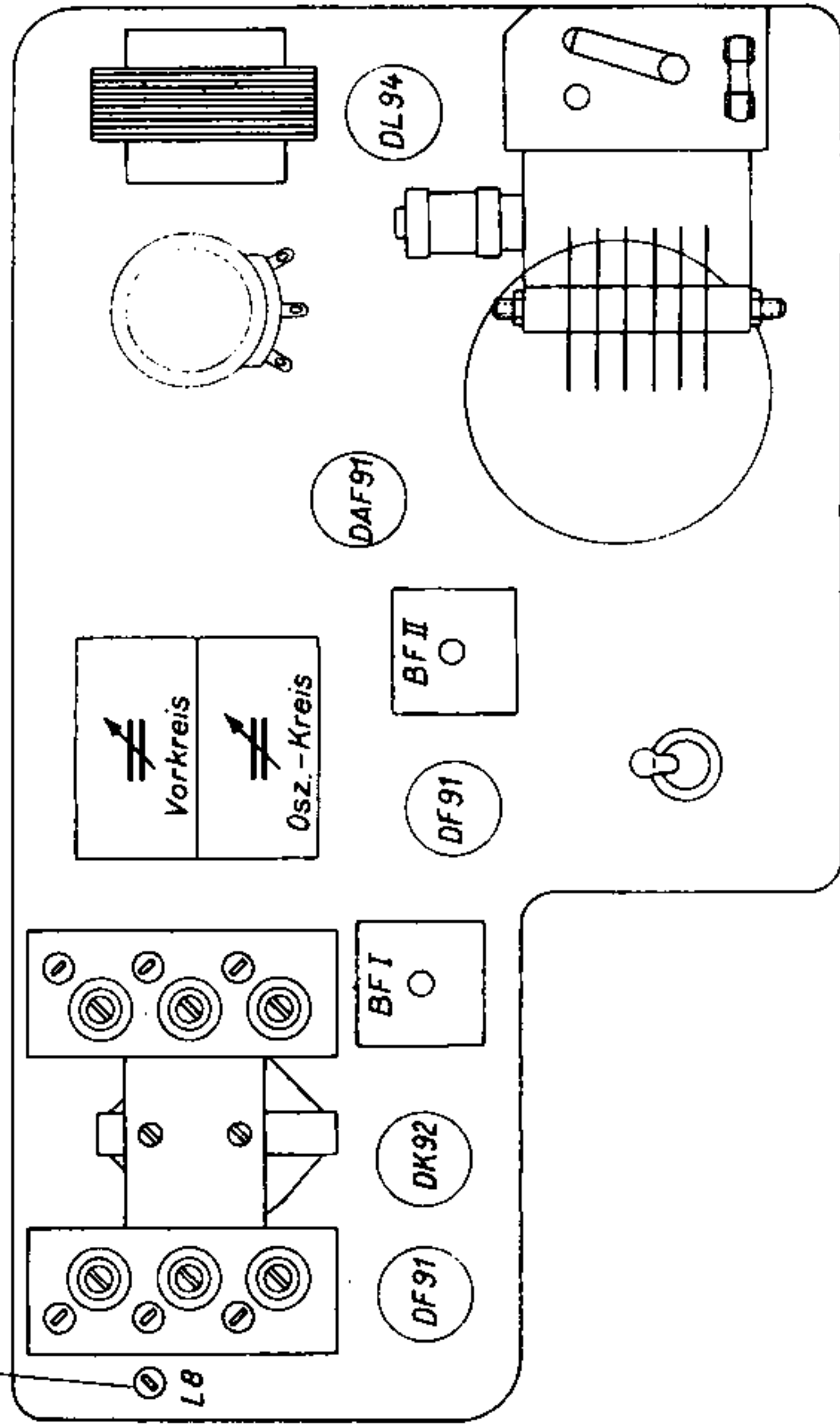


Wellenschalter von Antriebsseite gesehen. Gez. Stellung KWI

Saugkreis

Osz.-Kreis

Vorkreis



Abgleichanweisung:

Lautstärkeregl. voll aufdrehen. Tonblende auf „hell“ stellen, (rechter Anschlag). Outputmeter parallel zur Primärseite des Ausgangsübertragers anschließen. (50mW $\hat{=}$ \sim 22V) ZF-Abgleich:

Empfänger auf 1620 kHz einstellen (MW). Gitter-Oszillator mit Masse verbinden. Moduliertes ZF-Signal von 472 kHz über einen Kondensator von ca 5000 pF an das Gitter der Mischröhre legen.

Reihenfolge des Abgleiches beachten!

Filter: I oben II unten I oben I unten

Diodenkreis Anodenkreis Gitterkreis Anodenkreis Auf maximale NF abgleichen.

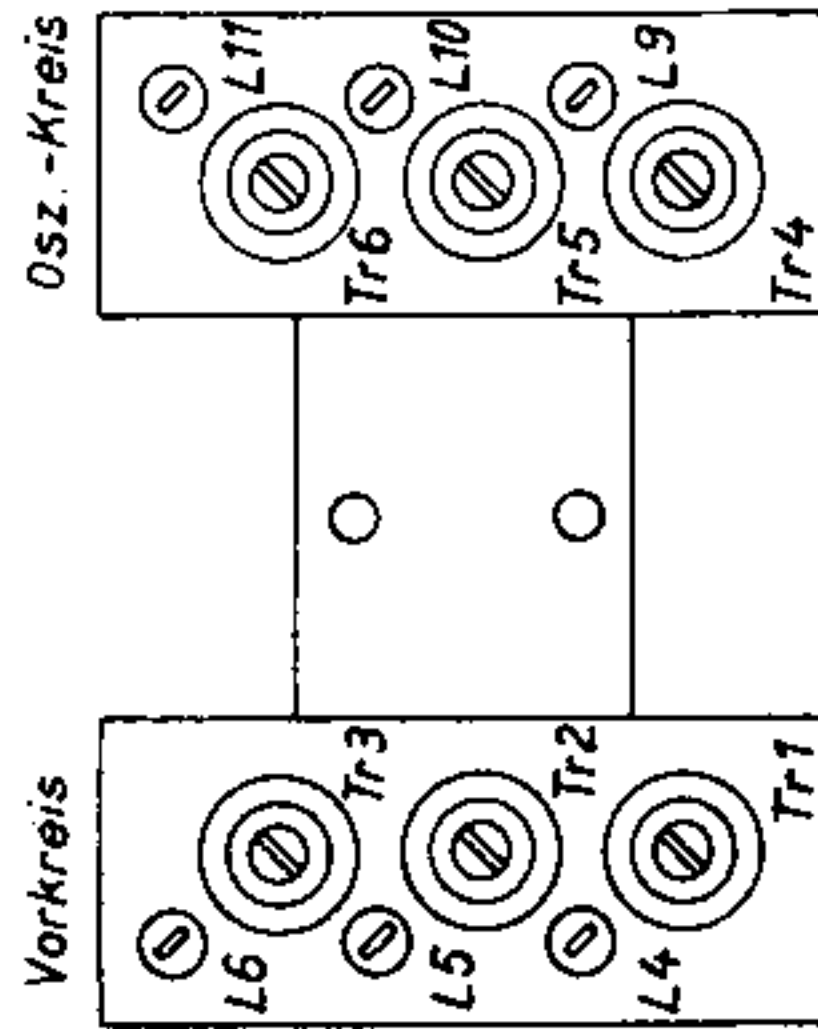
Anschließend Prüfender auf das Gitter der Vorröhre legen und L8 auf NF-Minimum abgleichen.

Vorkreis und Oszillatorkreis - Abgleich:


Oszillator wieder in Betrieb setzen. Bei KW den Prüfender über 5pF vom Ausgang des Prüfenders auf die Antennenbuchse geben. Bei MW den Prüfender über eine künstliche Antenne an die Antennenbuchse anschließen.

Drehko auf jeweils abzugleichende Frequenz (Marke) einstellen. Abgleich mehrfach wiederholen.

Pos.	Bereich	Frequenz
L9	KI	10 MHz
L4		
Tr4		14,5 MHz
Tr1		
L10	KII	6,3 MHz
L5		
Tr5		9 MHz
Tr2		
L11	MW	580 kHz
L6		
Tr6		1540 kHz
Tr3		



Werkstoff

Passiv Nr.	Maßstab	Name	W. Krefft A. G., Gevelsberg
Gezeichnet	Datum	17.1.52	Tr.
Geprüft	12.1.52	Ma.	
Normgepr.	22.1.52	Per.	
			Trimmpfan K 525
Maßfolerung Ausbezeichnung Auftr.-Nr. Abt.-HNG Z. Nr.			83-65-8000 Ers. Nr. Ers. durch